



## Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und  
Integration  
am 26.10.2021

**Sitzungsort:** großer Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:28 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Bergmann-Gries, Jutta                      Vorsitzende

#### CDU-Fraktion

Lienesch, Sascha                      Ratsmitglied  
Gosemann, Andreas                      Ratsmitglied  
Meurer, Mathilde                      Ratsmitglied  
Beiersdorf-EI Schallah, Aladdin      sachkundiger Bürger  
Olboeter-Zorn, Christina              sachkundige Bürgerin  
Willenberg, Frank                      Ratsmitglied vertretend  
Müller, Bernhard                      Ratsmitglied vertretend

#### SPD-Fraktion

Bilgmann, Brigitte                      Ratsmitglied  
Kourkoulos, Jörg                      sachkundiger Bürger  
Zemke, Angela                      sachkundige Bürgerin vertretend  
Friedhofen, Sibylle                      sachkundige Bürgerin vertretend

#### Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Haacke, Wolfgang                      Ratsmitglied  
Roth, Ria                      Ratsmitglied  
Schulenburg, Monika                      Ratsmitglied vertretend

#### FDP-Fraktion

Willnecker, Carsten                      sachkundiger Bürger

#### Fraktion AUFBRUCH!

Schmidt, Sabine                      sachkundige Bürgerin

Internationale Liste

Abdul-Hanan, Shirin

beratendes Mitglied vertretend

Von der Verwaltung

Doğan, Ali

Kusserow, Marion

Wind, Rainer

Hülse, Nicole

Stiepel, Felix

Protokollführer/in

Linka, Thomas

**Es fehlten entschuldigt:**

CDU-Fraktion

Böhm-Beck, Ulrike

Hötzel, Melanie

Ratsmitglied

sachkundige Bürgerin

SPD-Fraktion

Carkit, Abdulkadir

Echterhoff, Charlotte, Dr.

sachkundiger Bürger

Ratsmitglied

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gassen, Gabriele

Ratsmitglied

Internationale Liste

Dahar, Faraz Hameed

beratendes Mitglied

---

**Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:**

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
-----	--------	---------------------

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger
3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2021
4. Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 24.02.2021 gefassten Beschlüsse
5. Jahresbericht 2020 über den Stand der Ausführung von Beschlüssen - öffentlich -
6. 21/0414 Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
7. 21/0407 Sachstand zur Fortsetzung des Demokratieprojektes 8sam! – gegen Rassismus und religiös motivierten Extremismus
8. 21/0419 Bericht zum Gleichstellungsplan 2018-2023
9. 21/0413 Möglichkeiten zur Bewerbung der Ehrenamtskarte
10. 21/0426 Aktueller Sachstand zur Mietspiegelerstellung und Vorstellung des geplanten Verfahrens
11. 21/0427 Weiterentwicklung des Entwicklungskonzeptes bezahlbarer Wohnraum

- 12. Anträge der Fraktionen
- 13. Anfragen und Mitteilungen
  - 13.1. Anfragen
  - 13.2. Mitteilungen
    - 13.2.1. Kommunale Leitstelle "Älter werden in Sankt Augustin"
    - 13.2.2. Start Kooperationsprojekt "Hand in Hand"  
Sankt Augustiner Seniorenbesuchsdienst
    - 13.2.3. Teilnahme am Modellprojekt des LVR zur Entwicklung Inklusiver Sozialräume
    - 13.2.4. Kommunales Integrationsmanagement NRW  
Start Case-Managerin am 08.11.2021
    - 13.2.5. Folgeantrag "Zusammen im Quartier"  
Kinder stärken - Zukunft sichern
    - 13.2.6. Ehrenamtstätigkeit im Grün- und Umweltbereich
    - 13.2.7. Sachstandsbericht zum Verein "Gärten der Nationen"
    - 13.2.8. Änderung in der Berichterstattung zur aktuellen Unterbringungssituation in den städtischen Übergangsheimen
    - 13.2.9. Personalsituation IuS

<b>Top</b>	<b>DS-Nr.</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Dienststelle</b>
------------	---------------	----------------------------	---------------------

**Öffentlicher Teil:**

<b>1</b>		<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung</b>	
----------	--	--	--

Frau Bergmann-Gries stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

<b>2</b>		<b>Verpflichtung sachkundiger Bürger</b>	
----------	--	--	--

Die sachkundigen Bürgerinnen Frau Sibylle Friedhofen und Frau Angela Zemke wurden in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration des Rates der Stadt Sankt Augustin durch die Vorsitzende eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

<b>3</b>		<b>Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2021</b>	
----------	--	---	--

Der Ausschuss nahm die Niederschrift zur Kenntnis. Einwendungen wurden nicht erhoben.

**einstimmig**

<b>4</b>		<b>Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 24.02.2021 gefassten Beschlüsse</b>	
----------	--	---	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

<b>5</b>		<b>Jahresbericht 2020 über den Stand der Ausführung von Beschlüssen - öffentlich -</b>	
----------	--	--	--

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

<b>6</b>	<b>21/0414</b>	<b>Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten</b>	<b>IuS</b>
----------	----------------	---	------------

Aus gesundheitlichen Gründen bzw. anderweitiger Verpflichtungen konnten die beiden ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Frau Praschma-Spitzeck und Frau Wigand nicht an der Sitzung teilnehmen.

Alle Fraktionen sprachen den beiden Damen ihren herzlichen Dank und Anerkennung für die von ihnen erbrachte ehrenamtliche Tätigkeit in dem vergangenen Jahr aus, welche trotz der widrigen Umstände durch die Corona-Pandemie von beiden zusammen geleistet wurde.

Im Rahmen der kurzen Aussprache kam die Frage auf, ob es zukünftig möglich sei, auch Videosprechstunden anzubieten, um so evtl. Menschen, welche nicht die Beratungsstelle im Rathaus aufsuchen könnten, die Möglichkeit zu bieten, eine Beratung oder Gespräch zu erhalten. Herr Doğan sagte zu, bei kommender Gelegenheit dies mit den beiden Damen zu erörtern.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration des Rates der Stadt Sankt Augustin nimmt den Bericht der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

7	21/0407	<b>Sachstand zur Fortsetzung des Demokratieprojektes 8sam! – gegen Rassismus und religiös motivierten Extremismus</b>	luS
---	---------	---	-----

In einer kurzen Aussprache umrissen Herr Kourkoulos und Herr Doğan die in den letzten drei Jahren erfolgte Arbeit des Demokratieprojektes 8sam!, welches durch die Stadt Sankt Augustin, vertretend durch die Stabsstelle luS, in Zusammenarbeit mit dem Verein Hotti e.V. gestartet und maßgeblich durch den Verein aufgebaut und betreut wurde.

Nach diesen drei Jahren soll nunmehr das Projekt in die Regelstrukturen der Stabsstelle luS überführt und als dauerhafte Aufgabenwahrnehmung von dort betreut werden.

Stellvertretend für den Verein bedankte sich Herr Kourkoulos für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Es war dem Verein eine Ehre das Projekt begleiten zu dürfen.

Aus den Reihen aller Fraktionen erfolgte ein außerordentlicher Dank an den Verein Hotti e. V. für die geleistete Projektarbeit und wünschten dem Projekt weiterhin gutes Gelingen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **zur Kenntnis genommen**

8	21/0419	<b>Bericht zum Gleichstellungsplan 2018-2023</b>	GL
---	---------	--	----

Die Ausschussmitglieder dankten der Gleichstellungsbeauftragten für den ausführlichen Bericht. Die Nachfragen aus den Fraktionen wurden von Frau Sielaff-Bock und ergänzend durch Herrn Doğan ausführlich beantwortet.

Im Besonderen wurde von Herrn Doğan darauf hingewiesen, dass man zukünftig durch die Neuschaffung einer Stelle für Personalcontrolling mehr Informationen erlangen und durch deren Analyse dann eine bessere Personalpolitik/ -planung u.a. für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Mobile Arbeit, verschieden Teilzeitmodelle etc., ermöglicht würde.

Nach der Aussprache schlug die Vorsitzende folgende Änderung des Beschlussvorschlages vor:

Zu Punkt 2

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin den in der Anlage beigefügten Bericht zur Kenntnis zu nehmen,

und die Beratungsfolge wie folgt zu ergänzen

Ausschuss für Familie, Soziales  
Gleichstellung und Integration,  
der Rat.

Nach kurzer Abstimmung unter der Fraktionen erfolgte nachgenannter Beschluss

1. Der Sozialausschuss nimmt den Bericht 2018 – 2020 gemäß Pkt. 1.4 Gleichstellungsplan zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin den in der Anlage beigefügten Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Einstimmig ja**

<b>9</b>	<b>21/0413</b>	<b>Möglichkeiten zur Bewerbung der Ehrenamtskarte</b>	<b>luS</b>
----------	----------------	---	------------

Die Ausschussmitglieder bedankten sich einmütig für vorliegende Vorlage. In der kurzen Aussprache konnten die Nachfragen aus den Fraktionen von Herrn Doğan und ergänzend durch Herrn Wind abschließend beantwortet werden.

Anregungen der Ausschussmitglieder wurden mit der Zusage entgegengenommen, dass mit Frau Milz als Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in der Düsseldorfer Staatskanzlei Kontakt aufgenommen würde, um diese Anliegen zu erörtern.

Herrn Doğan sagte auch zu, dass, sofern es die personellen Ressourcen ermöglichen würden, versucht wird, mit allen Vereinen in Sankt Augustin Kontakt aufzunehmen um diese dafür zu gewinnen, durch weitere Vergünstigungen ihrerseits die Ehrenamtskarte für eine breitere Zielgruppe attraktiver zu gestalten.

Herr Lienesch machte den Vorschlag, im Beschlussvorschlag unter Ziffer 2 das Wort Sportvereine durch Vereine zu ersetzen.

Nach der Aussprache schlug die Vorsitzende daher folgende Änderung des Beschlussvorschlages vor:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, Unternehmen und Vereine zu gewinnen, um durch weitere Vergünstigungen die Ehrenamtskarte für eine breite Zielgruppe attraktiver zu gestalten.

Nach kurzer Abstimmung unter der Fraktionen erfolgten nachgenannte Beschlüsse:

1. Das Kriterium „Dauer des Engagements“ für den Erhalt der Ehrenamtskarte wird von zwei auf ein Jahr herabgesenkt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Unternehmen und Vereine zu gewinnen, um durch weitere Vergünstigungen die Ehrenamtskarte für eine breite Zielgruppe attraktiver zu gestalten.
3. Die Verwaltung bewirbt anschließend die Ehrenamtskarte durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit.

**Einstimmig ja**

<b>10</b>	<b>21/0426</b>	<b>Aktueller Sachstand zur Mietspiegelerstellung und Vorstellung des geplanten Verfahrens</b>	<b>FB 4</b>
-----------	----------------	---	-------------

In der sich ergebenden Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt konnten die Nach- und Verständnisfragen der anwesenden Ausschussmitglieder zu der vorliegenden Vorlage durch Herrn Doğan und Frau Kusserow abschließend beantworten werden.

Bedenken zu dem Beschlussvorschlag wurden durch Herr Doğan mit der Zusage ausgeräumt, dass es nur dann zu einer Erstellung des Mietspiegels seitens der Stadt und der damit verbundenen Aufbringung von städtischen Haushaltsmitteln kommen würde, wenn die Zuständigkeitszuweisung durch das Land NRW an die Stadt erfolgen würde. Herr Doğan verband dies auch mit dem Hinweis, dass die Verwaltung im kommenden Jahr den Ausschuss über den aktuellen Sachstand informieren und dann ggf. bereits eine detaillierte Planung, Zeitschiene und Kostenaufstellung vorstellen würde.

Aus den Reihen der Anwesenden erging noch die Anregung, unter dem Hinweis auf evtl. zu beachtende datenschutzrechtliche Vorgaben, zu prüfen, ob aus der sich ergebenden Neuregelung zur Grundsteuererhebung und der damit verbundenen umfangreichen Datenerhebung es nicht möglich sei, diese Daten auch für die Erstellung des Mietspiegels zu nutzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration nimmt den aktuellen Sachstand zur Mietspiegelerstellung zur Kenntnis und stimmt dem geplanten Verfahren zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels zu.

**Einstimmig ja**

<b>11</b>	<b>21/0427</b>	<b>Weiterentwicklung des Entwicklungskonzeptes bezahlbarer Wohnraum</b>	<b>FB 4 und FB 6</b>
-----------	----------------	---	------------------------------

Für die Verwaltung stellten Frau Kusserow für das Sozialdezernat und Herr Stiepel für das technische Dezernat mit Hilfe einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation den aktuellen Sachstand des Arbeitskreises Wohnen zu dem komplexen Entwicklungskonzept „bezahlbarer Wohnraum“, unter Einbeziehung des wohnungspolitischen Berichts, in einer „Kurzversion“ vor.

Die entsprechende umfangreichere „Langversion“, ergänzt um die Daten und Informationen aus dem Bereich der Sozialplanung wird Ende 2021 / Anfang 2022 veröffentlicht.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss an die umfangreiche Präsentation ergriff Herr Doğan das Wort.

Wie man sehen könne, hat sich die Verwaltung dezernatsübergreifend den Kopf zermartert und man könne den Akteuren aus dem sozialen und technischen Dezernat für ihre geleistete Arbeit nur dafür danken, das Thema bereits jetzt in seinen umfangreichen Facetten betrachtet zu haben.

Was bedeute Glück, so die Frage in einer der letzten Tagungen. Glück bedeute Gesundheit, Bildung und Wohnen. Wenn man gut wohne, ist man glücklich.

Das Thema „Wohnen“ müsse für die Bevölkerung entpolitisiert und als gesamtgesellschaftliche Aufgabe der nächsten Jahre betrachtet werden. Es würden sich sicherlich die nächsten fünf bis zehn Jahre weiterhin die Köpfe zermartert werden müssen, um zu einer zufriedenstellenden Lösung zu finden. Das ganze Thema werde mit Sicherheit kein „Schnellschuss“ sein.

Mit dieser Vorlage sei ein Weg aufgezeigt worden, wie wir in Zukunft voranschreiten wollen. Es sei eins der wichtigsten Themen, welches dezernatsübergreifend nicht nur identifiziert, sondern aufgrund der Zahlen und der Schärfe der Debatte als das Topthema gesetzt werden müsse.

Er bat darum, den Prozess forciert zu begleiten und als Politik der Verwaltung zu vertrauen, dass dieses Thema nicht einfach auf die lange Bank geschoben würde, sondern es schlichtweg einen langen Atem brauche.

Wenn man es umfassend betrachten und alle Instrumente anwenden würde, dann werde das Thema sicherlich in den kommenden Jahren zwar nicht gelöst, aber zumindest abgefedert bzw. abgemildert werden können.

Die Nach- und Verständnisfragen der Ausschussmitglieder konnten durch Herr Doğan, Frau Kusserow und Herrn Stiepel ausführlich beantwortet werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration/Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung nimmt den Zwischenbericht des Arbeitskreises Wohnen zum Berichtswesen (integrierter sozial- und wohnungspolitischer Bericht) sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Erarbeitung der Meilensteine inkl. der Zeitschiene zur Finalisierung der Gesamtstrategie zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

<b>12</b>		<b>Anträge der Fraktionen</b>	
-----------	--	-------------------------------	--

Zur Sitzung lagen keine Anträge der Fraktionen vor.

<b>13</b>		<b>Anfragen und Mitteilungen</b>	
-----------	--	----------------------------------	--

<b>13.1</b>		<b>Anfragen</b>	
-------------	--	-----------------	--

Zur Sitzung lagen keine Anfragen der Fraktionen vor.

<b>13.2</b>		<b>Mitteilungen</b>	
-------------	--	---------------------	--

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit machte Frau Bergmann-Gries den Vorschlag, die schriftlich vorliegenden Mitteilungen zur Kenntnis zu nehmen, sie in Ruhe zu Hause durchzulesen und bei Nachfragen die Verwaltung zu kontaktieren.

Der Vorschlag wurde zustimmend angenommen.

Vor dem Ende der Sitzung stellte Herr Doğan in einer kurzen Zusammenfassung die Mitteilungen unter den Tagesordnungspunkten 13.2.1 bis 13.2.5 vor und erläuterte sie knapp.

<b>13.2.1</b>		<b>Kommunale Leitstelle "Älter werden in Sankt Augustin"</b>	<b>FB 4</b>
---------------	--	--	-------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.2</b>		<b>Start Kooperationsprojekt "Hand in Hand" Sankt Augustiner Seniorenbesuchsdienst</b>	<b>FB 4</b>
---------------	--	--	-------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.3</b>		<b>Teilnahme am Modellprojekt des LVR zur Entwicklung Inklusiver Sozialräume</b>	<b>IuS</b>
---------------	--	--	------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.4</b>		<b>Kommunales Integrationsmanagement NRW Start Case-Managerin am 08.11.2021</b>	<b>FB 4 / FB 5 / IuS</b>
---------------	--	---	--

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.5</b>		<b>Folgeantrag "Zusammen im Quartier" Kinder stärken - Zukunft sichern</b>	<b>IuS</b>
---------------	--	--	------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.6</b>		<b>Ehrenamtstätigkeit im Grün- und Umweltbereich</b>	<b>IuS</b>
---------------	--	--	------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.7</b>		<b>Sachstandsbericht zum Verein "Gärten der Nationen"</b>	<b>BNU</b>
---------------	--	---	------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.8</b>		<b>Änderung in der Berichterstattung zur aktuellen Unterbringungssituation in den städtischen Übergangsheimen</b>	<b>FB 4</b>
---------------	--	---	-------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

<b>13.2.9</b>		<b>Personalsituation luS</b>	<b>luS</b>
---------------	--	------------------------------	------------

Die Mitteilung ist in Schriftform der Niederschrift beigelegt.

Sankt Augustin, den 22.12.2021

Thomas Linka  
Protokollführer/in

Jutta Bergmann-Gries  
Ausschussvorsitzende/r

Gesehen:  
In Vertretung

Rainer Gleß  
Beigeordneter